

\*(Die Kriegsprodukten-A.-G.) hielt heute Nachmittags unter dem Vorsitz des Grafen Ladislaus Somssich ihre ordentliche Generalversammlung. Dem aus diesem Anlasse unterbreiteten Jahresberichte sind folgende bemerkenswerthere Daten zu entnehmen:

Das Ergebnis der vorjährigen Getreide-Ernte brachte eine arge Enttäuschung. Nur mit großen Anstrengungen gelang es, den Bedarf des Heeres und der Zivilbevölkerung an Brotrüchten und Kornfutter zu decken. Als Resultat des freien Einkaufs und der später angeordneten Requirirung wurden 6.853,000 Meterzent-

ner Weizen, 1.636,000 Mztr. Roggen, 1.643,000 Mztr. Gerste, 3.118,000 Mztr. Hafer, 4.261,000 Mztr. Mais und 333,000 Mztr. Hülsenfrüchte in den Verkehr gebracht. Bei der Abwicklung waren mehr als 400 Kommissionäre beschäftigt. Die hergestellten Mahlprodukte, wie Mehl, Gries und Kleie betragen 9.703,000 Mztr. In den Wirkungskreis der Gesellschaft wurden verwiesen: die Kontrolle der Herstellung von Rollgerste, Hirsebrei, Tarhonya und Kartoffelstärke, von welchen Produkten ca. 166,000 Mztr. dem Konsum zugeführt wurden, ferner der Verkehr von Hanssamen, Buchweizen, Futtererbsen, Wicken, Mohrsamen, Rothklee und Paprika. Unter der Kontrolle der Exposituren waren 473 Kreis- und 14,226 Lohnmühlen thätig. An die Exposituren sind insgesammt 8.971,211 Mahlbescheinigungen eingelaufen. Im abgelaufenen Jahre wurden circa 1.463,000 Stück Certifikate ausgefertigt, auf Grund welcher ca. 70 Millionen Mztr. Waaren geliefert wurden. Im Berichtsjahre wurden in 27 Komitaten Schweineübernahmsexposituren errichtet, welche insgesammt 25,700 gemästete Schweine übernahmen. Im Wege der Aufarbeitung dieser Schweine produzierte die Gesellschaft etwa 17,000 Mztr. Speck und 3500 Mztr. Fette, welche Vorräthe den Zuweisungen des Landes-Ernährungsamtes entsprechend zur Versorgung der landwirtschaftlichen und Industriearbeiter, ferner zur Versorgung der Armee verwendet wurden. Nach siegreicher Beendigung des Feldzuges mit Rumänien nahm die Gesellschaft an der Abwicklung des rumänischen Getreidegeschäftes theil; das aus Rumänien importirte Getreide wird zur Versorgung der Armee und Oesterreichs verwendet. Die Geschäftsthätigkeit der Gesellschaft wird am besten illustriert durch die Thatfache, daß die Zahl der verbuchten Posten ca. 4.445,000 im Betrage von nahezu 35 Milliarden Kronen betrug. Laut den Schlußrechnungen wurde das Geschäftsjahr 1916/17 mit einem Ueberschuß von 6.913,205 K. abgeschlossen, von welchem Betrage an die Aktionäre im Sinne der Statuten nach dem eingezahlten Kapital von 6.000,000 K. als 5prozentige Dividende 300,000 K., d. i. per Aktie 150 K. auszusahlen, die restlichen 6.613,205 K. den Reserven anzuschließen sind.

Nachdem der Vorsitzende der Verdienste des zurückgetretenen Präsidenten Geheimraths Dr. Joseph Schmidt gedacht hatte, nahm die Generalversammlung die Schlußrechnungen einhellig zur Kenntniß und wählte mit Akklamation den Grafen Ladislaus Somssich zum Präsidenten. Die bisherigen Mitglieder der Direktion wurden wieder und die Ministerialräthe Ladislaus Petneházy und Ludwig Szomjás (neu) gewählt. Ebenso wurden die bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrathes wiedergewählt. Schließlich drückte Vörsenrath Robert Auer namens der Aktionäre dem Geheimrath Joseph Schmidt, dem Generaldirektor Elias Russo, der Direktion und den Mitgliedern der geschäftsführenden Direktion seinen Dank und seine Anerkennung aus.

Der Generalversammlung war eine Direktionsführung vorangegangen, in welcher Geheimrath Dr. Joseph Schmidt erklärte, daß er in Folge anderweitiger Otkupirtheit bei der Regierung um seine Enthebung eingeschritten sei, welchem Ansuchen der Ministerpräsident in einem heute herabgelangten Reskripte auch entsprochen habe. Der scheidende Präsident verabschiedete sich sodann in warmen Worten von den Mitgliedern der Direktion, in deren Namen der neuernannte Präsident Graf Somssich dem Geheimrath Schmidt für dessen erfolgreiche Wirksamkeit Dank sprach.